

ZWISCHEN UNGEWISSHEIT UND ZUVERSICHT

6. DEZEMBER 2017

JUGEND IM NAHEN OSTEN UND NORDAFRIKA

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

ZWISCHEN UNGEWISSHEIT UND ZUVERSICHT. JUGEND IM NAHEN OSTEN UND NORDAFRIKA

In acht Ländern des Nahen Ostens und Nordafrikas führte die Friedrich-Ebert-Stiftung 2016/2017 eine große repräsentative Umfrage unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch. Die Ergebnisse bieten spannende Einblicke in Lebensgefühl, Selbstverständnis und Zukunftsvorstellungen von rund 9.000 jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren aus Ägypten, Bahrein, Jemen, Jordanien, Libanon, Marokko, Palästina, Syrien und Tunesien.

Die FES MENA-Jugendstudie erscheint jetzt beim Dietz-Verlag mit dem Titel „Zwischen Ungewissheit und Zuversicht. Jugend im Nahen Osten und in Nordafrika“.

Die Umfrageergebnisse zeigen in vielen Bereichen Unsicherheiten auf, mit denen junge Menschen der Region umgehen müssen. Doch junge Menschen richten sich notgedrungen in schwierigen Verhältnissen ein und finden ihre eigenen Wege. Trotz großer ökonomischer Umbrüche, fehlender politischer Partizipationsmöglichkeiten, in manchen Ländern auch Gewalt, Krieg, Armut

und Hunger blicken viele von ihnen zuversichtlich in die Zukunft. Welche Schlussfolgerungen aus den Erkenntnissen der Studie zu ziehen sind, wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren.

PROGRAMM

17.30 UHR • ANMELDUNG

18.00 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Ralf Hexel, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Alexander Behrens, Verlag J.H.W. Dietz

18.15 UHR • PODIUMSDISKUSSION

mit anschließender Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Jörg Gertel, Universität Leipzig

Suha Almsimi, Jugendaktivistin, Palästina

Adam Mokrani, Jugendaktivist, Tunesien

Dr. Friederike Stolleis, Friedrich-Ebert-Stiftung

MODERATION: **Jaafar Abdul-Karim**, Deutsche Welle

MUSIK: **Mazzaj Rap Band**

VORSTELLUNG MENA-JUGENDSTUDIE
6. DEZEMBER 2017 • 18–20 UHR

VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG (HAUS 2)

Hiroshimastr. 28 • 10785 Berlin

VERANTWORTLICH:

Dr. Friederike Stolleis, Friedrich-Ebert-Stiftung

Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika

ORGANISATION:

Simone Döbbelin, Friedrich-Ebert-Stiftung

Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika

Telefon: 030 26935 7426 • E-Mail: Simone.Doebbelin@fes.de

Die Veranstaltung wird simultan deutsch, arabisch und englisch übersetzt. Zu Fragen der Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.

FOTO: ©Scagnetti/Reportere/laif

GESTALTUNG: Andrea Schmidt

Typografie/im/Kontext

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**